

# Andere Politische Orientierung von SuS und Kolleg/innen

Beitrag von „karuna“ vom 24. November 2021 16:00

## [Zitat von Antimon](#)

Er schreibt auch nicht, dass die AfD für ihn als Partei wählbar sei (er schreibt sogar explizit das Gegenteil), er schreibt, dass einzelne Positionen der AfD vertretbar seien.

Das ist doch wurscht, regelmäßig meint hier einer schreiben zu müssen, dass die AfD irgendwo was vertritt, was auch andere vertreten. Es ist völlig egal, die Partei bleibt unwählbar.

Im übrigen hast du vor wenigen Jahren die AfD ständig verteidigt mit dem Hinweis, dass die Schweizer Regierungspartei ebenfalls rechts am Rand fischt. Vor nicht allzu langer Zeit hast du dann aber festgestellt, dass es eben doch Unterschiede gibt und die Partei unwählbar ist und bleibt, allein der vielen unsäglichen Politiker\*innen wegen und dies soundsooft auch hier betont.

Warum jetzt hier von dir wieder eine befürwortende Position eingenommen werden muss, nur damit die Endlosdiskussion am Laufen bleibt, ist mir schleierhaft.

Es wird sich auch künftig aller paar Wochen ein User anmelden und mit Rechtschreibfehlern irgendwas davon sülzen, dass wir alle kindisch seien, er die AfD nicht wähle, aber sie natürlich auch ganz wichtige und richtige Sachen sage und dann irgendwann wieder gesperrt werden, weil derjenige natürlich früher oder später anfängt, rumzupöbeln und kein Unterrichtsfach studiert hat, geschweige denn unterrichtet.

Können wir solche Leute nicht mal kollektiv ein bisschen ignorieren? Das wäre toll. Ich versuche gleich, mit gutem Beispiel voranzugehen, mal schauen, ob's gelingt.